

Germany-Strausberg: Refuse collection services

OJ S 180/2016 17/09/2016

Contract notice

Services

Directive 2004/18/EC

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Entsorgungsbetrieb Märkisch-Oderland

Postal address: Klosterstraße 18

Town: Strausberg

Postal code: 15344

Country: Germany

For the attention of: Frau Gläß

Fax: +49 3341/3547009

Internet address(es):General address of the contracting authority: www.maerkisch-oderland.deElectronic access to information: <http://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPCenter/>**Additional information can be obtained from:**

the abovementioned address

Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:

the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted: the abovementioned address**I.2. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

I.3. Main activity

General public services

Environment

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description**II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority**

Ausschreibung abfallwirtschaftlicher Dienstleistungen im Landkreis Märkisch-Oderland 2017 /2018.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Services

Service category No 16: Sewage and refuse disposal services; sanitation and similar services

Main site or place of performance: Landkreis Märkisch-Oderland.

NUTS code DE413 Märkisch-Oderland

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The notice involves a public contract

II.1.4. Information about framework agreement

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Los 1: Sammlung, Beförderung von Hausmüll und hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen, Behälteränderungsdienst und Vertrieb von Abfallsäcken und Banderolen

Los 2: Sammlung und Beförderung von kommunalem Altpapier und Behälteränderungsdienst

Los 3: Sammlung, Beförderung, Transport und Entsorgung verbotswidrig abgelagerter Abfälle und Reinhaltung der DSD-Containerstandplätze

Hinweis: Die Lose werden im weiteren Vergabeverfahren wie folgt beziffert, um die Organisationsstruktur beim EMO fortsetzen zu können.

Los 1 wird im weiteren Vergabeverfahren weiterhin als Los 1 benannt.

Los 2 wird im weiteren Vergabeverfahren als Los 5 benannt.

Los 3 wird im weiteren Vergabeverfahren als Los 6 benannt.

II.1.6. CPV code(s)

90511000 Refuse collection services, 90511100 Urban solid-refuse collection services, 90511200 Household-refuse collection services, 90511400 Paper collecting services, 90512000 Refuse transport services, 90513000 Non-hazardous refuse and waste treatment and disposal services, 90513200 Urban solid-refuse disposal services, 90520000 Radioactive-, toxic-, medical- and hazardous waste services, 90514000 Refuse recycling services

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: yes

Tenders may be submitted for one or more lots

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

Los 1: Sammlung und Beförderung Hausmüll und hausmüllähnlicher Gewerbeabfall (ca. 25 650-31 350 Mg/a) inkl. Behälteränderungsdienst, Gestellung und Beförderung von Abfall- und Pressmüllcontainern sowie Vertrieb von Abfall- und Laubsäcken sowie Banderolen für Ast- und Strauchwerk

Los 2: Sammlung und Beförderung von kommunalem Altpapier ca. 9 000-11 000 Mg/a, inkl. Erfassung des Altpapiers auf der Abfallumschlagstation Rüdersdorf, Behälteränderungsdienst und Betrieb der Übergabestelle

Los 3: Einsammeln (ggf. Zusammentragen), Transportieren, ggf. Zwischenlagern, sowie die ordnungsgemäße Verwertung bzw. Beseitigung von im Landkreis Märkisch-Oderland verbotswidrig abgelagerten Abfällen (ca. 26 verschiedene Abfallarten mit ca. 325 Mg/a sowie ca. 1 600 Altreifen, ca. 650 Elektro- und Elektronikaltgeräte sowie andere Abfälle mit geringen Stückzahlen (Altfahrzeuge), Gestellung von Abfallcontainern an ca. 22 Stellen im Landkreis Märkisch-Oderland und Beförderung der Abfallcontainer inkl. Entsorgung der erfassten Abfälle; Reinhaltung der Containerstandplätze der Dualen Systeme (jährlich ca. 5 681 Standplätze) prognostiziert.

Die Lose haben unterschiedliche Laufzeiten (unter II.3 sind der früheste Beginn und das späteste Ende eingetragen ohne Berücksichtigung der Kündigungsoption):

Los 1: 1.1.2018-30.4.2024 (6 a + 4 Mon);

Los 2: 1.10.2017-30.4.2024 (6 a + 7 Mon);

Los 3: 1.10.2017-30.4.2024 (6 a + 7 Mon);

Bei Nichtkündigung der Verträge (siehe hierzu Punkt II.2.2)) verlängern sich die Verträge der Lose 1, 2 und 3 um 2 Jahre bis 30.4.2026.

Die Eintragungen in II.3) sowie im Anhang unter 4 bei den jeweiligen Losen ist das Vertragsende unter Berücksichtigung der Kündigungsoption des Auftraggebers angegeben.

II.2.2. Information about options

Options: yes

Description of options: Die Verträge verlängern sich in den Losen 1, 2 und 3 einmalig um 2 Jahre, wenn der Auftraggeber diese nicht mit einem einjährigen Vorlauf zum Ende der jeweiligen Vertragslaufzeit kündigt.

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: yes

Number of possible renewals: 1

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Start 1.10.2017. Completion 30.4.2024

Information about lots

Lot No: 1

Lot title: Sammlung, Beförderung von Hausmüll und hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen, Behälteränderungsdienst und Vertrieb von Abfallsäcken und Banderolen

1) Short description

Hausmüll und hausmüllähnlicher Gewerbeabfall ist haushaltsnah mit MGB 80, MGB 120, MGB 240 und MGB 1 100 sowie Abfallsäcken im gesamten Gebiet des Landkreises Märkisch-Oderland zu sammeln. Es werden im mittleren Mengenkorridor 25 650-31 350 Mg/a prognostiziert. Die Sammlung erfolgt in einem 14-täglichen Regeltturnus für die 2-Radbehälter, bei den 4-Radbehältern sind Abweichungen vom Regeltturnus möglich. Der gesammelte Hausmüll bzw. hausmüllähnliche Gewerbeabfall ist an der Abfallumschlagstation Rüdersdorf zur Entsorgung zu übergeben. Die Hausmüllbehälter sind Eigentum des EMO. Behälter sind im Auftrag des EMO zu beschaffen und ein Behälteränderungsdienst ist einzurichten. Zum Nachweis der Behälterentleerungen ist ein Identsystem einzusetzen. Zudem sind für die Erfassung von Hausmüll und hausmüllähnlichen Gewerbeabfall Pressmüllcontainer (10-20 m³) und Absetzcontainer (2,5 m³ bis 20 m³) zu stellen und auf Bedarf an der Abfallumschlagstation Rüdersdorf zu entleeren. Flächendeckend im gesamten Gebiet des Landkreises Märkisch-Oderland sind Abfall- und Laubsäcke sowie Banderolen für Ast- und Strauchschnitt zu vertreiben.

2) CPV code(s)

90511200 Household-refuse collection services, 90511000 Refuse collection services, 90511100 Urban solid-refuse collection services, 90512000 Refuse transport services

3) Quantity or scope

Sammlung und Beförderung Hausmüll und hausmüllähnlicher Gewerbeabfall (ca. 25 650-31 350 Mg/a) inkl. Behälteränderungsdienst, Gestellung und Beförderung von Abfall- und Pressmüllcontainer sowie Vertrieb von Abfall- und Laubsäcken sowie Banderolen für Ast- und Strauchwerk.

4) Indication about different time frame or duration

5) Additional information about lots

Lot No: 2

Lot title: Sammlung und Beförderung von kommunalem Altpapier und Behälteränderungsdienst

1) Short description

Altpapier ist haushaltsnah mit MGB 240 und MGB 1 100 im gesamten Gebiet des Landkreises Märkisch-Oderland zu sammeln. Auf der Abfallumschlagstation Rüdersdorf ist Altpapier mittels eines 20 m³-Presscontainers oder einem ähnlichen System zu erfassen. Es werden im mittleren Mengenkorridor 9 000-11 000 Mg/a prognostiziert. Die Sammlung erfolgt in einem 4-wöchentlichen Regeltturnus für die 2-Radbehälter, bei den 4-Radbehältern sind Abweichungen vom Regeltturnus möglich. Die Papierbehälter sind Eigentum des EMO. Behälter sind im Auftrag des EMO zu beschaffen und ein Behälteränderungsdienst einzurichten. Zum Nachweis der Behälterentleerungen ist ein Identsystem einzusetzen. Das erfasste Altpapier ist an einer Übergabestelle zur weiteren Verwertung bereitzustellen.

2) CPV code(s)

90511400 Paper collecting services, 90511000 Refuse collection services, 90511100 Urban solid-refuse collection services, 90512000 Refuse transport services

3) Quantity or scope

Sammlung und Beförderung von kommunalem Altpapier ca. 9 000-11 000 Mg/a, inkl. Erfassung des Altpapiers auf der Abfallumschlagstation Rüdersdorf, Behälteränderungsdienst und Betrieb der Übergabestelle.

4) Indication about different time frame or duration

Start 1.10.2017. Completion 30.4.2024

5) Additional information about lots

Lot No: 3

Lot title: Sammlung, Beförderung, Transport und Entsorgung verbotswidrig abgelagerter Abfälle und Reinhaltung der DSD-Containerstandplätze

1) Short description

Die Leistung umfasst das Einsammeln (ggf. Zusammentragen), Transportieren, ggf. Zwischenlagern, sowie die Zuführung zur ordnungsgemäßen Verwertung bzw. Beseitigung von im Landkreis Märkisch-Oderland verbotswidrig abgelagerten Abfällen gemäß des Brandenburgischen Abfall- und Bodenschutzgesetzes (BbgAbfBodG). Es werden 26 verschiedene Abfallarten prognostiziert, welche verbotswidrig abgelagert werden. Die Gesamtmenge wird auf ca. 325 Mg/a sowie ca. 1 600 Altreifen, ca. 650 Elektro- und Elektronikaltgeräte sowie andere Abfälle mit geringen Stückzahlen geschätzt. An verschiedenen Stellen sind im Landkreis Märkisch-Oderland Abfallcontainer zu stellen, in denen Ämter, Gemeinden und Andere verbotswidrig abgelagerte Abfälle sammeln. Die über diese Abfallcontainer erfassten Abfälle sind ebenfalls zu entsorgen. Zudem ist die Reinhaltung der Containerstandplätze der Dualen Systeme Leistungsbestandteil. Ausgehend von derzeit 399 Standplätzen mit 4-wöchentlicher Reinhaltung und 19 Standplätzen mit 14-täglicher Reinhaltung wird für den Leistungszeitraum die Anzahl der jährlich zu reinigenden Standplätze auf 5 681 Standplätze prognostiziert.

2) CPV code(s)

90510000 Refuse disposal and treatment, 90511000 Refuse collection services, 90511100 Urban solid-refuse collection services, 90512000 Refuse transport services, 90513000 Non-

hazardous refuse and waste treatment and disposal services, 90513200 Urban solid-refuse disposal services, 90520000 Radioactive-, toxic-, medical- and hazardous waste services, 90514000 Refuse recycling services

3) Quantity or scope

4) Indication about different time frame or duration

Start 1.10.2017. Completion 30.4.2024

5) Additional information about lots

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

Vom Auftragnehmer wird bei Vertragsschluss folgende Sicherheitsleistung für die Dauer des Leistungszeitraums verlangt, die bis 18 Tage nach Vertragsschluss zu leisten ist:

3 % des Bruttoauftragswertes.

Die Sicherheitsleistung ist nach Maßgabe der Besonderen Vertragsbedingungen zu stellen. In den Besonderen Vertragsbedingungen ist auch die Berechnung des Bruttoauftragswertes definiert.

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Monatliche Rechnungslegung.

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Gesamtschuldnerisch haftend.

III.1.4. Contract performance conditions

The performance of the contract is subject to particular conditions: yes

Description of particular conditions: Die besonderen Bedingungen sind in den Vergabeunterlagen (insbesondere in deren Teil III) näher beschrieben. Bei der Beseitigung von gefährlichen Abfällen sind die Besonderheiten des Landes Brandenburg zu berücksichtigen (siehe Leistungsbeschreibung Los 3).

Die abfallwirtschaftlichen Leistungen sind im bzw. für das Gebiet des gesamten Landkreises Märkisch-Oderland zu erbringen. Die für die Verwertung/Beseitigung eingesetzten Anlagen müssen sich nicht im Gebiet des Landkreises Märkisch-Oderland befinden. Die Übergabestelle (n) für das kommunale Altpapier muss sich im Gebiet des Landkreises Märkisch-Oderland oder in max. 15 km Entfernung zur Landkreisgrenze befinden.

Unterauftragnehmer sind nach Maßgabe der Vergabeunterlagen nicht zulässig für den Leistungsteil Sammlung und Beförderung in allen Losen. Für die eingesetzten Sammelfahrzeuge (Heck-, Seiten- bzw. Frontlader) wird mindestens die Einhaltung der EURO V-Norm (Abgasnorm) gefordert. Dies gilt nicht für Pritschenfahrzeuge, Containerfahrzeuge und andere Fahrzeuge.

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: — Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 42 Abs. 1 VgV i.V.m. §§ 123, 124 GWB; Der Bieter hat zu versichern, dass der Bieter/ das Mitglied der Bietergemeinschaft/ der Unterauftragnehmer bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat, dass der Bieter/ das Mitglied der Bietergemeinschaft/ der Unterauftragnehmer nicht zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Bieters/ des Mitglieds der Bietergemeinschaft/ des Unterauftragnehmers kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist, sich der Bieter/ das Mitglied der Bietergemeinschaft/ der Unterauftragnehmer nicht im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat, dass der Bieter/ das Mitglied der Bietergemeinschaft/ der Unterauftragnehmer im Rahmen der beruflichen Tätigkeit keine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Bieters/ des Mitglieds der Bietergemeinschaft/ des Unterauftragnehmers infrage gestellt wird, dass der Bieter/ das Mitglied der Bietergemeinschaft/ der Unterauftragnehmer keine Vereinbarungen mit anderen Unternehmen getroffen hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken, dass der Bieter/ das Mitglied der Bietergemeinschaft/ der Unterauftragnehmer keine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat, dass der Bieter/ das Mitglied der Bietergemeinschaft/ der Unterauftragnehmer in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien keine schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte zurückgehalten hat oder nicht in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln, dass der Bieter/ das Mitglied der Bietergemeinschaft/ der Unterauftragnehmer nicht versucht hat, die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte oder fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung des öffentlichen Auftraggebers erheblich beeinflussen könnten, oder versucht hat, solche Informationen zu übermitteln, dass der Bieter/ das Mitglied der Bietergemeinschaft/ der Unterauftragnehmer seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist. Weiterhin ist zu erklären, dass der Bieter nicht rechtskräftig verurteilt worden ist wegen § 129 des Strafgesetzbuches (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129 a des Strafgesetzbuches (Bildung terroristischer Vereinigungen), § 129 b des Strafgesetzbuches (kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland), § 89c des Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 des Strafgesetzbuchs zu begehen, § 261 des Strafgesetzbuches (Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte), § 263 des Strafgesetzbuches (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Gemeinschaften oder gegen Haushalte richtet, die von den Europäischen Gemeinschaften oder in deren Auftrag verwaltet werden, § 264 des Strafgesetzbuches (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Gemeinschaften oder gegen Haushalte richtet, die von den Europäischen Gemeinschaften oder in deren Auftrag verwaltet werden, § 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr), § 108e des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern), §§ 333 und 334 des Strafgesetzbuchs (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a des Strafgesetzbuchs (Ausländische und internationale Bedienstete);

- Eigenerklärung über eine Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft bzw. gesetzl. Unfallkasse und Beitragsleistungen;
- für Unternehmen, die im Handels- bzw. Berufsregister eingetragen sind: Nachweis über die Eintragung im Handels- bzw. Berufsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Gemeinschaft, in dem das Unternehmen ansässig ist;
- Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach Brandenburgischen Vergabegesetz.

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: Betriebshaftpflichtversicherungsbestätigung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden mit den folgenden Deckungssummen je Schadensfall oder Bereitschaftserklärung eines Versicherers zum Abschluss einer entsprechenden Versicherung im Auftragsfall:

- Personen- und Sachschäden: 2 500 000 EUR;
- Vermögensschäden: 300 000 EUR.

Dem vergleichbar wäre eine Versicherung über 2 800 000 EUR für Personen-, Sach- und Vermögensschäden. Gibt der Bieter ein Angebot auf mehrere Lose ab, muss der geforderte Versicherungsschutz eines Loses maximiert sein oder durch eine entsprechend höhere Versicherungssumme abgedeckt werden. Die Anforderung ist erfüllt, wenn die Deckungssumme pro Schadensfall zweifach maximiert ist für mehrere Versicherungsfälle eines Jahres. Den Anforderungen genügt alternativ dazu auch eine Versicherungssumme, die insgesamt die maximierte Deckungssumme erreicht, d. h. bei Angebot auf mehrere Lose insgesamt 5 600 000 Mio. EUR für Personen-, Sach- und Vermögensschäden.

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions:

Erklärung für Los 1 und Los 5 über Referenzen zu den ausgeschriebenen Leistungen oder vergleichbaren Referenzen in den letzten 3 Jahren (Mindestanforderung: 1 Referenz; im Auftrag eines öRE oder eines vergleichbaren Rechtsträgers) wie folgt:

- Los 1, 5: behältergestützte Abfuhr (Hausmüll, Bioabfall oder Altpapier) mit Einsatz eines Identsystems mit mind. 50 000 angeschlossenen Einwohnern.

Nachweis der Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb nach § 57 KrWG in Verbindung mit der Entsorgungsfachbetriebe-Verordnung (EfbV-Zertifikat) wie folgt (oder gleichwertiger Nachweis des jeweiligen Landes):

- Los 1: Sammeln und Befördern von gemischten Siedlungsabfällen (AS 200301);
- Los 5: Sammeln und Befördern von Altpapier (AS 200101 und 150101); für die Übergabestelle des Altpapiers: Lagern (ggf. Behandeln) von Altpapier (AS 20 01 01 und 15 01 01);
- Los 6: Sammeln und Befördern für alle ausgeschriebenen Abfallarten (siehe Leistungsbeschreibung); für den Fall der Zwischenlagerung: Lagern bzw. Behandeln /Verwerten/Beseitigen für die zwischengelagerten Abfallarten; Behandeln/Verwerten /Beseitigen für alle ausgeschriebenen Abfallarten, welche nicht durch die SBB den Entsorgungsanlagen zugewiesen werden.

Des Weiteren sind folgende auftragsbezogene Erklärungen und Nachweise durch den Bieter einzureichen:

- Los 1: Sammlung, Beförderung von Hausmüll und hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen, Behälteränderungsdienst und Vertrieb von Abfallsäcken und Banderolen;
- Benennung des Standortes (Adresse) von dem die Leistung aus erbracht werden soll (Betriebsstätte);
- Benennung der vorgesehenen Fahrzeuge (Anzahl, Fahrzeugtyp (Heck-/ Seitenlader),

- Fahrzeugachsen, zul. Gesamtgewicht/Nutzlast, Hersteller, Einhaltung Euro IV-Norm) sowie der personellen Besatzung der Fahrzeuge;
- Darstellung, wie Standplätze mit Einschränkungen bei der Sammlung (kein Einsatz herkömmlicher Drei-Achs-Fahrzeuge möglich) entsorgt werden sollen;
 - BSI-Prüfungszertifizierung für das eingesetzte Identifizierungssystem;
 - Darstellung, wie technisch, personell und organisatorisch die Beförderung der Abfallcontainer und Presscontainer erfolgen soll, inkl. Angaben zu den Abfall- und Presscontainern;
 - Darstellung, wie der Vertrieb der Abfallsäcke und Bänderolen organisiert werden soll;
 - Los 5: Sammlung und Beförderung von kommunalem Altpapier und Behälteränderungsdienst;
 - Benennung des Standortes (Adresse) von dem die Leistung aus erbracht werden soll (Betriebsstätte);
 - Benennung der vorgesehenen Fahrzeuge (Anzahl, Fahrzeugtyp (Heck-/ Seitenlader), Fahrzeugachsen, zul. Gesamtgewicht/Nutzlast, Hersteller, Einhaltung Euro IV-Norm) sowie der personellen Besatzung der Fahrzeuge;
 - Darstellung, wie Standplätze mit Einschränkungen bei der Sammlung (kein Einsatz herkömmlicher Drei-Achs-Fahrzeuge möglich) entsorgt werden sollen;
 - BSI-Prüfungszertifizierung für das eingesetzte Identifizierungssystem;
 - Beschreibung der Erfassung des Altpapiers auf der Abfallumschlagstation Rüdersdorf;
 - Benennung der Übergabestelle(n) für das Altpapier zur Verwertung (Betreiber, Standort), Benennung der Öffnungszeit und Darstellung der Übergabe des Altpapiers (Technik /Organisation), soweit zwei Übergabestellen angeboten werden, ist die Aufteilung des gesammelten Altpapiers prozentual auf die Übergabestelle zu benennen, Nachweis der Entfernung Übergabestelle zur Landkreisgrenze für den Fall, dass die Übergabestelle nicht im Gebiet des Landkreises liegt;
 - Nur auf Aufforderung der Vergabestelle sind für die Übergabestelle(n) Genehmigungen vorzulegen;
 - Los 6: Sammlung, Beförderung, Transport und Entsorgung verbotswidrig abgelagerter Abfälle und Reinhaltung der DSD-Containerstandplätze;
 - Benennung des Standortes von dem die Leistung aus erbracht werden soll;
 - Angaben zum vorgesehenen Personal (Benennung der vorgesehenen Mitarbeiter, deren Qualifikation (Ausbildung als Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft bzw. eine vergleichbare Ausbildung oder Nachweis einer mindestens dreijährigen Berufserfahrungen im Umgang mit gefährlichen Abfällen) und Vorlage von mindestens einem gültigen GGVSEB-ADR-Schein für einen vorgesehenen Mitarbeiter);
 - Angaben zur vorgesehenen Technik;
 - Darstellung des Transportes von der Erfassung bis zur Entsorgungsanlage;
 - Übersicht über die Verwertung/Beseitigung der Abfälle (gilt nicht für die gefährlichen Abfälle (Zuweisung durch SBB); die Übersicht hat folgende Daten je Abfallart zu beinhalten: Standort der Anlage, Betreiber der Anlage, Behandlungsverfahren;
 - für den Fall der Zwischenlagerung: Beschreibung der Zwischenlagerung;
 - Nur auf Aufforderung der Vergabestelle sind für die Verwertungs- und Beseitigungsanlagen bzw. Umschlagstation/Sortieranlagen, Zwischenlager Genehmigungen vorzulegen.

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession: no

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract: no

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Open

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

Lowest price

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

EMO 02/2016

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

Time limit for receipt of requests for documents or for accessing documents: 10.11.2016 - 12:00

Payable documents: no

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

10.11.2016 - 12:00

IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

until: 30.4.2017

IV.3.8. Conditions for opening of tenders

Date: 10.11.2016

Place:

Strausberg.

Persons authorised to be present at the opening of tenders: no

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

VI.3. Additional information

Zu Punkt I.1) Adresse und Kontaktstelle, bei denen Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen erhältlich sind:

Die Vergabeunterlagen können ausschließlich in elektronischer Form über die nachfolgend genannte Vergabeplattform heruntergeladen werden:

<http://Vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPCenter>

Bekanntmachungs-ID: CXP9YHRYJVW

Darüber hinaus wird die o. g. Vergabeplattform zur weiteren Kommunikation (z. B. zu Bieteranfragen/Bieterantworten) genutzt.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie

Postal address: Heinrich-Mann-Allee 107

Town: Potsdam

Postal code: 14473

Country: Germany

Telephone: +49 3318661610

Fax: +49 3318661652

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Gemäß § 160 Abs. 3 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB.

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

VI.5.

Date of dispatch of this notice

15.9.2016